



STADT MEERBUSCH
DER AUSSCHUSS-
VORSITZENDE

Niederschrift

über die Sitzung des **Integrationsrates** am 28. September 2010

Tagesordnung		Seite
Anwesenheit		2
I	ÖFFENTLICHE SITZUNG	3
1.	Öffentlichkeitsarbeit	3
2.	Teilnahme an der Sitzung des Rates am 16.12.2010	3
3.	Räumlichkeiten für den Integrationsrat	3
4.	Sitzungsräumlichkeiten 2011	4
5.	Verschiedenes	4
6.	Termin der nächsten Sitzung: 26.10.2010	4

Anwesenheit

Sitzungsort: Verwaltungsgebäude Bommershöfer Weg 2-8, Meerbusch-Osterath

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.50 Uhr

Anwesend

sind unter dem Vorsitz von Herrn Hayrettin Polat

die Mitglieder des Integrationsrates:

Frau Eichhorst (Niederlande)

Frau Hatzl (Griechenland)

Frau Jung (Niederlande)

Frau Maas (Deutschland)

Frau Weihs (Großbritannien)

Herr Dr. Hartung (Österreich)

die Ratsmitglieder:

Frau Hermanns (CDU)

Herr Gabernig (FDP)

Herr Focken (SPD)

Frau Stockmann (Bündnis 90/Die Grünen)

von der Verwaltung:

Frau Scholten

Herr Gorgs

Es fehlen:

Herr Al Jawhar (Irak)

Herr Bannon (Irland)

Herr Wartchow (CDU)

Schriftführer

Herr Halter

I ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Öffentlichkeitsarbeit

Herr Gorgs – Pressesprecher der Stadt Meerbusch - informiert den Ausschuss über seine Arbeit. Er berichtet über die Öffentlichkeitsarbeit, die sich weit über den Bereich der Printmedien hinweg auch auf die Lokalsender in Funk und Fernsehen sowie auf Informationen im Internet bezieht. Er verweist auf das aktive Vorgehen, indem Informationen an die o.g. Medien regelmäßig weitergegeben werden und das reaktive Arbeiten, bei dem fast täglich Anfragen der Medien beantwortet werden.

Bezugnehmend auf die Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit für den Integrationsrat werden unterschiedliche Varianten in Erwägung gezogen. Letztendlich stehen die Plakatwerbung, das Verteilen von Flyern und ein Internetauftritt mit eigener Homepage im Focus. Leitgedanke für die Öffentlichkeitsarbeit des Integrationsrates soll dabei sein, dezidiert darzustellen, wer er ist, was er macht und machen kann und was er erreichen will.

Nach eingehender diesbezüglicher Diskussion insbesondere auch über Möglichkeiten und Grenzen der entsprechenden persönlichen Erreichbarkeit (E-mail/Telefon) beschließt der Ausschuss, einen diesbezüglichen Arbeitskreis zur Klärung dieser und weiterer Details einzurichten. Diesem gehören an:

- Frau Hatzi
- Frau Eichhorst
- Frau Hermanns
- Herr Focken
- Herr Polat
- Frau Scholten
- Herr Halter
- Herr Gorgs

Die Sitzung des Arbeitskreises findet am Donnerstag, den 14. Oktober um 10.00 Uhr bei Frau Hatzi, Meerbuscher str. 63 in Meerbusch Osterath statt.

2. Teilnahme an der Sitzung des Rates am 16.12.2010

Der Integrationsrat beschließt einvernehmlich, dass alle Mitglieder an der Sitzung des Rates am 16.12. 2010 als Gast teilnehmen. Zudem bittet er die Verwaltung, zu veranlassen, den Tagesordnungspunkt: „Bericht des Integrationsrates“ in die Tagesordnung des Rates aufzunehmen. Hierzu soll der Vorsitzende, Herr Hayretin Polat, die Arbeit des Integtegrationsrates erläutern und dessen Mitglieder vorstellen.

3. Räumlichkeiten für den Integrationsrat

Frau Scholten offeriert dem Integrationsrat einen Raum im ersten Obergeschoss des ehemaligen WBM – Gebäudes in Meerbusch Osterath, Hochstraße, das als Büro genutzt werden könnte. Dieser Raum könnte an zwei Nachmittagen in der Woche, mit Ausnahme des Montags für jeweils 3 Stunden genutzt werden. Die technischen Voraussetzungen für die Nutzung (Telefon und Internetzugang) müssten allerdings noch geschaffen werden. Der Intergrationsrat nimmt das Angebot der Verwaltung gerne an und wird über die Einsatzmöglichkeiten zeitnah diskutieren.

4. Sitzungsräumlichkeiten 2011

Die Anregung des Integrationsrates aus seiner Sitzung am 31. August 2010, den Sitzungsort in den Stadtteilen Meerbuschs zu wechseln, wurde noch einmal aufgegriffen, jedoch bezüglich der Benennung einzelner Lokalitäten in dieser Sitzung nicht konkretisiert.

5. Verschiedenes

Frau Scholten erläutert, dass der regelmäßige Versand von Einladungen zu Sitzungen der Stadt Meerbusch an den Vorsitzenden und die stellvertretende Vorsitzende des Integrationsrates zukünftig gewährleistet ist.

Der Integrationsrat bittet die Verwaltung zu eruieren, inwieweit öffentliche Zuschüsse aus Land, Bund oder EU für Veranstaltungen und Maßnahmen zur Verfügung stehen.

Der § 27 Abs 8 der Gemeindeordnung legt fest, dass eine Anregung oder Stellungnahme des Integrationsrates auf Antrag dem Rat oder einem Ausschuss vorzulegen ist. Zudem ist der Vorsitzende oder ein benannter Vertreter des Integrationsrates berechtigt, bei der Beratung dieser Angelegenheit an der Sitzung teilzunehmen und auf Verlangen Stellung zu nehmen. Der Integrationsrat soll weiterhin zu Fragen, die ihm Rat, Ausschuss oder Bürgermeister vorlegen, Stellung nehmen. Herr Focken bittet die Verwaltung, zu prüfen, inwieweit Beratungsvorlagen vor Verabschiedung daraufhin geprüft werden müssen, ob der Integrationsrat hierzu Stellung beziehen muss.

6. Termin der nächsten Sitzung: 26.10.2010

Meerbusch, den 6. Oktober 2010

Hayrettin Polat
Ausschussvorsitzender

Herr Halter
Schriftführer